



1381	[13] U 11	Zweigeschossiges Wohnhaus, erbaut vermutl. vor 1475, wohl ab 1499 als Mesnerhaus genutzt, nachweislich ab 1777, abgebrochen 1864 im Zuge des Pfarrkirchenneubaus. Stiftung einer <i>Mittelmeß</i> durch hiesige Bürger; Confirmierung durch Bischof Burkhart 1381. Das Kloster Kaisheim hatte das Präsentationsrecht. Der Mittelmeßherr hatte in der Pfarrkirche seinen eigenen Altar. Er hatte seine Wohnung bei der Kirche an der Stadtmauer neben der Schule. Das Gebäude wurde ursprünglich nicht zu diesem Zweck erbaut, es handelte sich um ein normales Bürgerhaus. Eigentümer vor 1475 sind nicht gesichert feststellbar.	
1475	B 38-10	Hans Mannig	
1492	A 149.1-2, 2	Anna Hämerlerin	
1496	B 83-2a	Anna Mellin	
1498	B 83-31a	Anna Mellin wechselt auf HS20	HS20
1499		Ab 1499 sind dem Gebäude keine Eigentümer mehr zuzuordnen. Das Erbauungsjahr des Gebäudes konnte archivalisch noch nicht bestimmt werden.	
1777	A 218	<i>J daß Mesner Haus ist nicht gar gut gebaut, etwas Armeres als das vorgesetzte Schuhhaus und im Wert von 400 fl eine Wohnung des von der Stadt und Kirche besoldeten Mesners</i>	
1794	A 302-40	Über mindestens 50 Jahre lang war Anton Baader Mesner in	
1849	A 302-62	Weißenhorn, evtl. auch einmal ein gleichnamiger Sohn	
1819	A 261	Bader Anton, Pfarr-Mesner	
1831	A 261	Bader Antons Witwe, Pfarr-Mesner	
1843	A 261	Bader Anton, Pfarr-Mesner	
1850	A 219-23	Der Giebel wurde nach Abbruch des Nachbarhauses neu verputzt.	siehe KPx1
1858	A 261	Hauf Lorenz (später Schulstr. 23)	SH23
1864		Abbruch des Gebäudes im Zuge des Neubaus der Stadtpfarrkirche	